Die Deutsche Telekom auf einen Blick

in Mio. €

		H1 2023	H1 2022	Veränderung in %	Q2 2023	Q2 2022	Veränderung in %	Gesamtjahr 2022
Umsatz und Ergebnis (Steuerungssicht)[a]								
Konzernumsatz[b]		55.060	55.634	(1,0)	27.221	27.888	(2,4)	114.413
davon: Inlandsanteil	%	22,8	22,3		23,0	21,4		22,1
davon: Auslandsanteil	%	77,2	77,7		77,0	78,6		77,9
Service-Umsatz[b, c]		45.767	44.666	2,5	22.952	22.633	1,4	91.988
EBITDA		35.122	23.019	52,6	11.077	9.927	11,6	43.986
EBITDA (bereinigt um Sondereinflüsse)		23.138	22.912	1,0	11.622	11.476	1,3	46.410
EBITDA AL		31.780	18.539	71,4	9.416	7.453	26,3	35.989
EBITDA AL (bereinigt um Sondereinflüsse)		20.002	19.763	1,2	10.038	9.891	1,5	40.208
EBITDA AL-Marge (bereinigt um Sondereinflüsse)	%	36,3	35,5		36,9	35,5		35,1
Betriebsergebnis (EBIT)		23.222	8.684	n.a.	5.207	2.356	n.a.	16.159
Umsatz und Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (Abschlusssicht)[a]								
Umsatzerlöse[b]		55.045	55.528	(0,9)	27.221	27.835	(2,2)	114.197
EBITDA		22.121	22.559	(1,9)	11.077	9.695	14,3	43.049
Betriebsergebnis (EBIT)		10.221	8.415	21,5	5.207	2.221	n.a.	15.414
Konzernüberschuss/(-fehlbetrag)		16.899	5.409	n.a.	1.539	1.460	5,4	8.001
Konzernüberschuss/(-fehlbetrag) (bereinigt um Sondereinflüsse)		3.846	4.683	(17,9)	1.887	2.445	(22,8)	9.081
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	€	3,40	1,09	n.a.	0,31	0,29	6,9	1,61
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	€	0,77	0,94	(18,1)	0,38	0,49	(22,4)	1,83
Bilanz								
Bilanzsumme		299.701	301.686	(0,7)				298.590
Eigenkapital		94.399	88.492	6,7				87.320
Eigenkapitalquote	%	31,5	29,3					29,2
Nettofinanzverbindlichkeiten[d]		136.893	146.104	(6,3)				142.425
Cashflow								
Cashflow aus Geschäftstätigkeit		18.864	17.979	4,9	9.306	8.621	7,9	35.819
Cash Capex		(9.436)	(12.259)	23,0	(4.611)	(5.086)	9,3	(24.114)
Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum)		(9.181)	(9.642)	4,8	(4.422)	(4.984)	11,3	(21.019)
Free Cashflow (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum)		9.740	8.421	15,7	4.918	3.671	34,0	15.239
Free Cashflow AL (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum)		7.101	6.540	8,6	3.522	2.759	27,7	11.470
Cashflow aus Investitionstätigkeit		(2.274)	(10.148)	77,6	(4.278)	(5.636)	24,1	(22.306)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		(13.570)	(10.491)	(29,3)	(7.230)	(7.838)	7,8	(15.438)

[a] Die Geschäftseinheit GD Towers, die das Funkturmgeschäft in Deutschland und Österreich im operativen Segment Group Development betrieben hat, wurde ab dem dritten Quartal 2022 bis zu ihrer Veräußerung am 1. Februar 2023 im Konzernzwischenabschluss als aufgegebener Geschäftsbereich ausgewiesen. Die Vorjahreswerte wurden rückwirkend angepasst. Im Konzernzwischenlagebericht stellen wir die Ertragslage aus Steuerungssicht im genannten Zeitraum inklusive der Beiträge von GD Towers dar. Die Vorjahreswerte wurden nicht rückwirkend angepasst. Informationen zu der Veräußerung von GD Towers finden Sie im Kapitel „Konzernstruktur, -strategie und -steuerung“ im Konzernzwischenlagebericht sowie im Abschnitt „Veränderung des Konsolidierungskreises und sonstige Transaktionen“ im Konzernzwischenabschluss.

[b] Zum dritten Quartal 2022 wurde die Prinzipal-/Agentstellung bezüglich der Erfassung von Brutto- vs. Nettoerlösen geändert. Die Vorjahreswerte wurden rückwirkend angepasst.

[c] Zum 1. Januar 2023 wurde die Definition des Service-Umsatzes erweitert. Die Vorjahreswerte wurden rückwirkend angepasst.

[d] Einschließlich der in den Schulden in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen enthaltenen Nettofinanzverbindlichkeiten.

in Mio.

	30.06.2023	31.03.2023	Veränderung 30.06.2023/ 31.03.2023 in %	31.12.2022	Veränderung 30.06.2023/ 31.12.2022 in %	30.06.2022	Veränderung 30.06.2023/ 30.06.2022 in %
Kunden im Festnetz und Mobilfunk							
Mobilfunk-Kunden[a]	245,9	248,1	(0,9)	245,4	0,2	241,1	2,0
Festnetz-Anschlüsse[b]	25,3	25,3	0,1	25,3	0,1	25,3	0,1
Breitband-Kunden[c]	21,7	21,6	0,6	21,4	1,4	21,1	2,8

[a] Inklusive Wholesale-Kunden der T-Mobile US (30.06.2023: 24,0 Mio.; 31.03.2023: 29,7 Mio.; 31.12.2022: 30,2 Mio.; 30.06.2022: 30,0 Mio.). Im zweiten Quartal 2023 verringerte sich der Bestand an Wholesale-Kunden der T-Mobile US um 5,7 Mio., im Wesentlichen bedingt durch eine Anpassung der Kundenbasis.

[b] Im zweiten Quartal 2023 wurden die Festnetz-Anschlüsse in Griechenland aufgrund von Definitionsänderungen rückwirkend für das erste Quartal 2023 angepasst.

[c] Ohne Wholesale.

Die Zahlenangaben im vorliegenden Bericht wurden kaufmännisch gerundet. Dies kann dazu führen, dass sich einzelne Werte nicht exakt zur angegebenen Summe addieren. Veränderungen wurden auf Basis der genaueren Millionenwerte berechnet.

Informationen zu der Geschäftsentwicklung der operativen Segmente finden Sie im Kapitel „Geschäftsentwicklung der operativen Segmente“ im Konzernzwischenlagebericht sowie im IR-Back-up auf unserer Investor Relations Website.

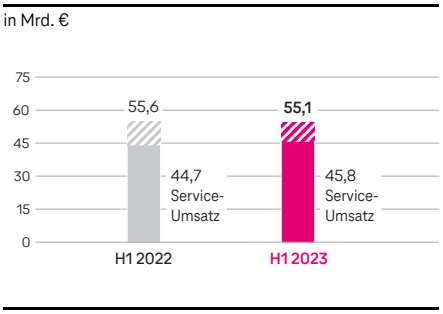
Informationen zu unseren Leistungsindikatoren und alternativen Leistungskennzahlen finden Sie im Kapitel „Konzernsteuerung“ im zusammengefassten Lagebericht 2022 (Geschäftsbericht 2022) sowie auf unserer Investor Relations Website.

An unsere Aktionäre

Entwicklung ausgewählter Finanzdaten

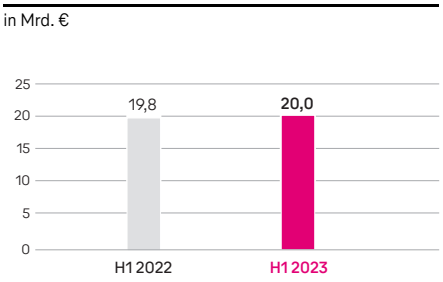
Konzernumsatz, Service-Umsatz[a, b]

- Der Konzernumsatz verringerte sich um 1,0 % auf 55,1 Mrd. €. Organisch sank er nur leicht um 0,4 %. Der werthaltige Service-Umsatz erhöhte sich um 2,5 % auf 45,8 Mrd. €, organisch um 2,9 %.
- Unser Segment Deutschland konnte seine Umsätze im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der guten Entwicklung der Service-Umsätze um 2,4 % steigern.
- Das Segment USA zeigt einen Umsatzrückgang um 1,4 %. Organisch lag er um 2,2 % unter dem Vorjahresniveau.
- Im Segment Europa erhöhte sich der Umsatz aufgrund der gestiegenen Service-Umsätze im Mobilfunk um 5,0 %.
- Der Umsatz im Systemgeschäft lag aufgrund des Wachstums in den Portfolio-Bereichen Digital, Road Charging und Advisory um 1,9 % über Vorjahresniveau.
- Bei Group Development sank der Umsatz aufgrund des Verkaufs von T-Mobile Netherlands und GD Towers deutlich. Organisch lag er jedoch um 3,1 % über dem Vorjahresniveau.



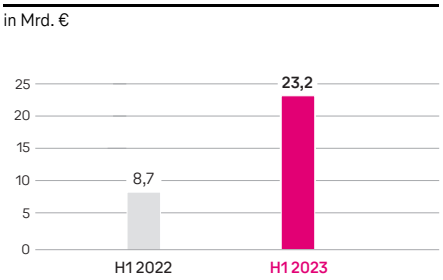
EBITDA AL (bereinigt um Sondereinflüsse)[a]

- Unser bereinigtes EBITDA AL erhöhte sich um 1,2 % auf 20,0 Mrd. €. Organisch stieg es um 2,4 %.
- Unser Segment Deutschland erzielte dank werthaltigem Umsatzwachstum und verbesserter Kosteneffizienz einen Anstieg um 4,0 % beim bereinigten EBITDA AL.
- Die USA zeigen eine zum Teil währungskursbedingte Erhöhung des bereinigten EBITDA AL von 4,6 %. Organisch stieg es um 3,1 %. Das bereinigte Core EBITDA AL stieg um 10,1 % auf 12,9 Mrd. €.
- Im Segment Europa erhöhte sich das bereinigte EBITDA AL um 2,3 %.
- Im Systemgeschäft stieg das bereinigte EBITDA AL um 8,2 % aufgrund von Effizienzeffekten und Umsatzsteigerungen in den Portfolio-Bereichen Digital und Road Charging.
- Bei Group Development verringerte sich das bereinigte EBITDA AL aufgrund des Verkaufs von T-Mobile Netherlands und GD Towers deutlich. Organisch stieg es hingegen um 47,1 %.
- Die bereinigte EBITDA AL-Marge des Konzerns lag mit 36,3 % konstant hoch. Im Segment Deutschland lag die bereinigte EBITDA AL-Marge bei 40,8 %, im Segment USA bei 36,5 % und im Segment Europa bei 35,3 %.



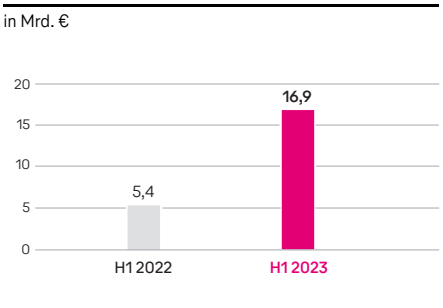
Betriebsergebnis (EBIT)[a]

- Unser EBIT erhöhte sich deutlich auf 23,2 Mrd. €, v. a. aufgrund des Entkonsolidierungsertrags aus dem Verkauf von GD Towers.
- Sondereinflüsse wirkten in Höhe von 11,8 Mrd. € entlastend auf das EBITDA AL. Aus Entkonsolidierungen sowie Ver- und Zukäufen entstanden Erträge in Höhe von insgesamt 12,4 Mrd. €, die im Wesentlichen aus der Veräußerung von GD Towers resultieren. In der Vergleichsperiode beliefen sich die EBITDA AL-wirksamen Sondereinflüsse auf 1,2 Mrd. €.
- Das EBITDA AL erhöhte sich damit um 13,2 Mrd. € auf 31,8 Mrd. €.
- Die Abschreibungen lagen bei 11,9 Mrd. € und damit unter dem Niveau der Vergleichsperiode. Der Rückgang entfiel nahezu ausschließlich auf die operativen Segmente USA und Group Development.



Konzernüberschuss

- Unser Konzernüberschuss erhöhte sich aufgrund der Veräußerung von GD Towers deutlich auf 16,9 Mrd. €.
- Das Finanzergebnis verminderte sich um 1,4 Mrd. € auf minus 3,0 Mrd. €. Dabei verringerte sich insbesondere das sonstige Finanzergebnis im Zusammenhang mit der Bewertung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten. Das Zinsergebnis entwickelte sich von minus 2,5 Mrd. € auf minus 2,9 Mrd. € rückläufig.
- Der Steueraufwand verringerte sich um 0,2 Mrd. € auf 1,2 Mrd. €.
- Das den Anteilen anderer Gesellschafter zugerechnete Ergebnis erhöhte sich um 1,8 Mrd. € auf 2,1 Mrd. €. Der Anstieg stammt im Wesentlichen aus dem Segment USA.
- Das bereinigte Ergebnis je Aktie verringerte sich von 0,94 € auf 0,77 €.



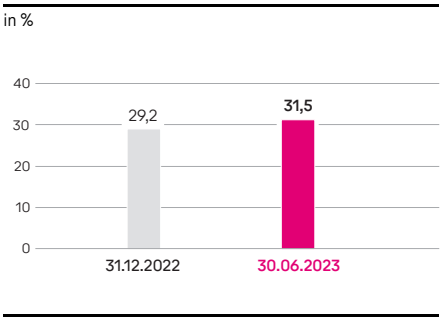
Eine Überleitungsrechnung zur organischen Entwicklung für wesentliche Kennzahlen der Vorjahresvergleichsperiode finden Sie im Kapitel „Weitere Informationen".

[a] Die Geschäftseinheit GD Towers, die das Funkturmgeschäft in Deutschland und Österreich im operativen Segment Group Development betrieben hat, wurde ab dem dritten Quartal 2022 bis zu ihrer Veräußerung am 1. Februar 2023 im Konzernzwischenabschluss als aufgegebener Geschäftsbereich ausgewiesen. Im Konzernzwischenlagebericht stellen wir die Ertragslage aus Steuerungssicht im genannten Zeitraum inklusive der Beiträge von GD Towers dar. Informationen zu der Veräußerung von GD Towers finden Sie im Kapitel „Konzernstruktur, -strategie und -steuerung" im Konzernzwischenlagebericht sowie im Abschnitt „Veränderung des Konsolidierungskreises und sonstige Transaktionen" im Konzernzwischenabschluss.

[b] Zum dritten Quartal 2022 wurde die Prinzipal-/Agentstellung bezüglich der Erfassung von Brutto- vs. Nettoerlösen geändert. Die Vorjahreswerte wurden rückwirkend angepasst.

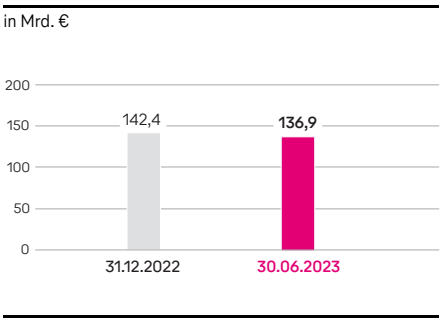
Eigenkapitalquote

- Die Eigenkapitalquote erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um 2,3 Prozentpunkte auf 31,5 %.
- Die Erhöhung des Eigenkapitals von 87,3 Mrd. € auf 94,4 Mrd. € ist im Wesentlichen auf den Überschuss in Höhe von 19,0 Mrd. € zurückzuführen.
- Eigenkapitalmindernd wirkten v. a. Transaktionen mit Eigentümern (7,9 Mrd. €), die im Wesentlichen im Zusammenhang mit dem Aktienrückkaufprogramm der T-Mobile US stehen. Auch Dividendenausschüttungen an unsere Aktionäre (3,5 Mrd. €) und an andere Gesellschafter von Tochterunternehmen (0,2 Mrd. €) reduzierten das Eigenkapital. Das sonstige Ergebnis wirkte ebenfalls buchwertmindernd (0,6 Mrd. €).



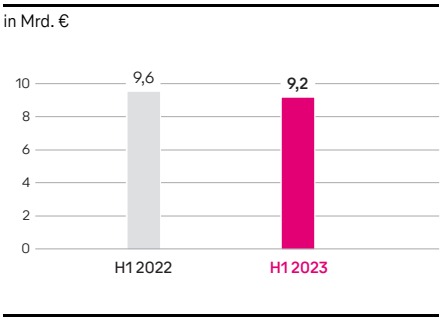
Nettofinanzverbindlichkeiten[c]

- Die Nettofinanzverbindlichkeiten verringerten sich gegenüber dem Jahresende 2022 um 5,5 Mrd. € auf 136,9 Mrd. €.
- Reduzierend wirkten im Wesentlichen der Barmittelzufluss aus dem Verkauf von GD Towers in Höhe von 10,7 Mrd. € sowie der Free Cashflow (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum) in Höhe von 9,7 Mrd. €. Währungskurseffekte in Höhe von 1,7 Mrd. € verringerten die Nettofinanzverbindlichkeiten ebenfalls.
- Erhöhend wirkten v. a. das Aktienrückkaufprogramm der T-Mobile US (7,6 Mrd. €), die Dividendenausschüttung – inklusive Minderheiten – (3,6 Mrd. €), die Sale-and-Leaseback-Transaktion im Zuge der Veräußerung der GD Towers (3,0 Mrd. €) und Zugänge von Leasing-Verbindlichkeiten und Nutzungsrechten (2,0 Mrd. €). Des Weiteren wirkten sonstige Effekte (0,4 Mrd. €) erhöhend.



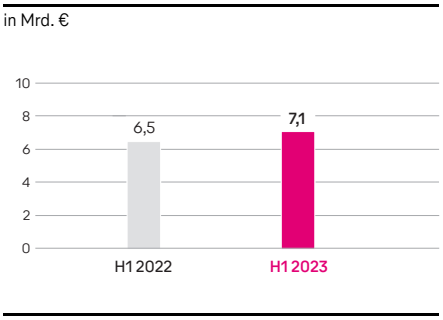
Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum)

- Der Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum) reduzierte sich von 9,6 Mrd. € auf 9,2 Mrd. €.
- Im Segment USA sank der Cash Capex um 1,0 Mrd. € bedingt durch höhere Auszahlungen im Vorjahr für den beschleunigten Ausbau des 5G-Netzes sowie die Integration von Sprint. Gegenläufig erhöhte sich der Cash Capex im Segment Deutschland um 0,5 Mrd. €.
- Der Cash Capex (einschließlich Investitionen in Spektrum) verringerte sich um 2,8 Mrd. € auf 9,4 Mrd. €. Im Berichtszeitraum wurden im Segment Europa Spektrumlizenzen in Höhe von insgesamt 0,2 Mrd. € und im Segment USA in Höhe von 0,1 Mrd. € erworben. Dahingegen wurden in der Vergleichsperiode im Segment USA Mobilfunk-Lizenzen in Höhe von 2,6 Mrd. € erworben.



Free Cashflow AL (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum)

- Der Free Cashflow AL erhöhte sich um 0,6 Mrd. € auf 7,1 Mrd. €.
- Die gute Geschäftsentwicklung der operativen Segmente erhöhte den Cashflow aus Geschäftstätigkeit. Zudem wirkten niedrigere Auszahlungen im Zusammenhang mit der Integration von Sprint in den USA und der niedrigere Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum) positiv.
- Belastend wirkten um 0,8 Mrd. € höhere Auszahlungen für die Tilgung von Leasing-Verbindlichkeiten – insbesondere in den Segmenten USA und Deutschland, um 0,2 Mrd. € höhere Zinszahlungen (netto) sowie um 0,2 Mrd. € höhere Steuerzahlungen.



Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Geschäftsentwicklung des Konzerns“ im Konzernzwischenlagebericht.

Weitere Informationen zu der Geschäftsentwicklung der operativen Segmente finden Sie im Kapitel „Geschäftsentwicklung der operativen Segmente“ im Konzernzwischenlagebericht sowie im IR-Back-up auf unserer Investor Relations Website.

Weitere Informationen zu unseren Leistungsindikatoren und alternativen Leistungskennzahlen finden Sie im Kapitel „Konzernsteuerung“ im zusammengefassten Lagebericht 2022 (Geschäftsbericht 2022) sowie auf unserer Investor Relations Website.

[c] Einschließlich der in den Schulden in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen enthaltenen Nettofinanzverbindlichkeiten.

Highlights im zweiten Quartal 2023

Weitere Informationen zu diesen und weiteren Ereignissen finden Sie in unseren Medieninformationen.

Informationen rund um die T-Aktie finden Sie auf unserer Investor Relations Website.

Erneute Erhöhung der Prognose für das Geschäftsjahr 2023

Aufgrund der insgesamt guten Geschäftsentwicklung erhöhen wir unsere Prognose für das bereinigte EBITDA AL des Konzerns für das Geschäftsjahr 2023. Statt eines bereinigten EBITDA AL von rund 40,9 Mrd. € erwarten wir nun einen Wert von rund 41,0 Mrd. €.

Transaktionen

Verkauf des Wireline Business in den USA. Am 6. September 2022 hat T-Mobile US mit Cogent eine Vereinbarung über den Verkauf des glasfaserbasierten Festnetz-Geschäfts der T-Mobile US (Wireline Business) getroffen, die vorsieht, dass Cogent alle Anteile an der Gesellschaft übernimmt. Die Transaktion wurde am 1. Mai 2023 vollzogen.

Fortsetzung des Aktienrückkaufprogramms und Mehrheitsbeteiligung an T-Mobile US. Im ersten Halbjahr 2023 hat T-Mobile US im Rahmen ihres Aktienrückkaufprogramms weitere rund 58 Mio. eigene Aktien im Volumen von 8,3 Mrd. US-$ (7,7 Mrd. €) zurückerworben. Zum 30. Juni 2023 betrug der Anteil der Deutschen Telekom an T-Mobile US unter Berücksichtigung der eigenen Aktien im Bestand der T-Mobile US 51,3 %.

Weitere Informationen zu den Unternehmenstransaktionen finden Sie im Kapitel „Konzernstruktur, -strategie und -steuerung“ im Konzernzwischenlagebericht sowie im Abschnitt „Veränderung des Konsolidierungskreises und sonstige Transaktionen“ im Konzernzwischenabschluss.

Rating

Die Rating-Agentur Standard & Poor’s (S&P) hat am 19. Mai 2023 das Langfrist-Rating für die **Deutsche Telekom AG** von BBB auf BBB+ angehoben und den Rating-Ausblick auf stabil gesetzt. Zudem hat sich das S&P-Rating unserer Tochtergesellschaft **T-Mobile US** verbessert: Statt wie bislang bei BBB- liegt es jetzt bei BBB mit stabilem Ausblick. Die beiden Agenturen Moody’s und Fitch haben das Rating für T-Mobile US bereits im April 2023 von Baa3 auf Baa2 mit stabilem Ausblick bzw. von BBB- auf BBB+ mit stabilem Ausblick erhöht.

Netzausbau

Deutschland. Zum Ende des ersten Halbjahres 2023 ist unser 5G-Netz für 95,3 % der Bevölkerung in Deutschland verfügbar und für insgesamt rund 6,2 Mio. Haushalte besteht die Möglichkeit einer direkten Anbindung an unser Glasfasernetz.

USA. Zum Ende des ersten Halbjahres 2023 liegt die 5G-Abdeckung von T-Mobile US bei rund 98 % der Bevölkerung in den USA. Bereits 285 Mio. Menschen profitieren dabei von Ultra Capacity 5G.

Europa. Zum Ende des ersten Halbjahres 2023 haben unsere Landesgesellschaften durchschnittlich 58,7 % der Bevölkerung in unserem europäischen Footprint mit 5G versorgt und insgesamt rund 8,5 Mio. Haushalte haben Zugang zu unserem leistungsfähigen Glasfasernetz, das Gigabit-Geschwindigkeiten ermöglicht.

Kooperationen, Partnerschaften und Großaufträge

Glasfaser-Kooperationen. Um unserer Strategie einer gemeinsamen Netznutzung konsequent zu folgen, haben wir auch im zweiten Quartal 2023 Kooperationen zum Glasfaser-Ausbau vereinbart bzw. geschlossen. Neben regionalen Partnerschaften mit dem Versorger Städtische Werke Netz + Service für Kassel in Nordhessen und der Wohnungsgenossenschaft Marzahner Tor in Berlin haben wir uns auch mit dem Spitzenverband der Wohnungswirtschaft auf Rahmenbedingungen für unseren Glasfaser-Ausbau in Liegenschaften der Wohnungswirtschaft verständigt. Zudem startete im Juni 2023 die „Initiative Breitband“ des sächsischen Kultusministeriums in die Umsetzungsphase, in dessen Rahmen Schulen in Sachsen an unser Glasfasernetz angeschlossen werden.

Kooperation mit Energy Web. Deutsche Telekom MMS ist dem Ökosystem Energy Web Foundation beigetreten und unterstützt diese mit einer sicheren Web3-Infrastruktur. Mitglieder sind Energiekonzerne und IT-Dienstleister, welche die Blockchain-Technologie zur Beschleunigung der Energiewende nutzen. Lösungen auf der Plattform sollen ein dezentrales, digitalisiertes und dekarbonisiertes Energiesystem ermöglichen.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Medienbericht.

Business Automation nach europäischen Standards. T-Systems und UiPath gehen eine Partnerschaft ein, um Hyperautomation in der Open Telekom Cloud zunächst für die DACH-Region und die Branchen Public, Healthcare und Public Transport zu ermöglichen. Anhand des KI-gestützten Plattformportfolios von UiPath mit Anwendungen wie Machine Learning, Process und Communication Mining können ganze Prozesse von Unternehmen Ende-zu-Ende automatisiert und digitalisiert werden. Die Daten werden in europäischen Rechenzentren gespeichert und werden nur mit Zugriff aus dem europäischen Raum heraus gewartet und ausgewertet.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Medienbericht.

Netzausbau im Bahnverkehr und an der Autobahn. Durch die vor zwei Jahren beschlossene Kooperation mit der **Deutschen Bahn** zum Mobilfunk-Ausbau wurde es ermöglicht, dass mittlerweile auf 97 % der Hauptverkehrsstrecken der Deutschen Bahn LTE-Empfang mit 200 MBit/s bereitgestellt wurde. Auch entlang der deutschen Autobahnen kann durch eine im Mai 2023 getroffene Vereinbarung mit der **Autobahn GmbH** das Mobilfunknetz flächendeckend einfacher und schneller ausgebaut werden. Geplant ist u. a. der Aufbau von rund 400 neuen Mobilfunk-Standorten zur Netzverdichtung in den kommenden Jahren.

Produkte, Tarife und Services

Neue Campus-Netz-Lösung für Geschäftskunden. Mit dem Angebot „Campus-Netz M mit Industriefrequenzen“ bieten wir ein Dual-Slice-Campus-Netz speziell für das verarbeitende Gewerbe an. Basierend auf dem öffentlichen 3,6-GHz-Frequenzbereich in unserem 5G-Netz kann es zusätzlich exklusiv über die von der Bundesnetzagentur bereitgestellten 5G-Frequenzen im Bereich 3,7 bis 3,8 GHz ohne die Installation eigener Kernnetz-Komponenten wie ein virtuelles privates Netz genutzt werden. Kritische Anwendungen laufen somit logisch getrennt vom öffentlichen 5G-Netz mit hohen Bandbreiten und gänzlich unbeeinflusst vom öffentlichen Datenverkehr.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Medienbericht.

T-Mobile US’ Angebot „Phone Freedom“. T-Mobile US unternimmt einen weiteren Un-Carrier-Schritt: „Phone Freedom“ bietet mit Go5G Plus einen Mobilfunk-Tarif, der sowohl Neu- als auch Bestandskunden die gleichen Geräteangebote und alle zwei Jahre ein Upgrade garantiert. Die Easy-Unlock-Komponente beinhaltet zudem den Tausch von noch gesperrten Endgeräten gegen ein neues. Für Umsteiger wurde eine Go-Back-Garantie eingeführt.

Auszeichnungen

Netze. Bei der Connect Leserwahl 2023 belegt die Deutsche Telekom in den Kategorien „Mobilfunknetzbetreiber“, „Netzbetreiber-Prepaid-Karten“, „Festnetzanbieter“ und „IPTV-Dienste“ den ersten Platz. Unsere Zweitmarke congstar siegt in der Kategorie „Mobilfunkanbieter“. Das 5G-Netz von T-Mobile US liegt bei dem umlaut Audit Report 2023 hinsichtlich Abdeckung, Stabilität sowie Up- und Download-Geschwindigkeit erneut an der Spitze.

Investor Relations. Die Deutsche Telekom erreicht im Investor Relations Ranking 2023 des Investor Relations Verbands und der WirtschaftsWoche Platz 1 in den Kategorien „Investor Relations“ und „Bester Investor Relations Manager“.

Auszeichnungen für verantwortungsvolle Unternehmensführung finden Sie auf unserer Website.